



Zehn von 34 Teilnehmern sind schon vermittelt

Regionalprojekt „Ich lebe und arbeite in Eppertshausen“ ist beendet / Viele Ukrainer dabei

Eppertshausen (jedö) Es gibt sie überall, auch in Eppertshausen: Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen seit längerer Zeit arbeitslos sind, oft seit mehreren Jahren. Die Vermittlung dieser Personen in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt ist so etwas wie die Königsdisziplin, der sich die Kreisagenturen für Beschäftigung stellen. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg geschieht das seit 17 Jahren in Form des Regionalprojekts „Ich lebe und arbeite in ...“. Gerade ist es zum dritten Mal in Eppertshausen beendet worden.

„Die Regionalprojekte sind unsere Leuchtturm-Projekte“, sagt Joachim Trautmann. Als „Jobcoach“ der KfB hat er sie schon mehrfach in verschiedenen Kommunen geleitet; in Eppertshausen stand das Projekt 2025 erstmals unter seiner Regie. Vorher habe er mit Eppertshausen keine Berührungspunkte gehabt, sei deshalb unter anderem „überrascht gewesen, was für ein großes Industriegebiet es hier gibt“. Wobei es das Projekt trotz seines Titels nicht ausschließlich darauf anlegt, dass arbeitslose Teilnehmer, die in Eppertshausen leben, eine



Einige der Teilnehmer des Regionalprojekts „Ich lebe und arbeite in Eppertshausen“ bei der Abschlussveranstaltung im kleinen Saal der Bürgerhalle. Ebenfalls auf dem Foto: Bürgermeister Stephan Brockmann (hinten links) und der Fachbereichsleiter Soziales der Gemeinde, Lutz Murrmann (hinten rechts). Von der Kreisagentur für Beschäftigung sind Joachim Trautmann (hinten, Dritter von rechts) und Fachgebietsleiterin Claudia Goes (vorne, Dritte von rechts) zu sehen. (Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg)

Arbeits- oder Ausbildungsstelle an ihrem Wohnort finden. Allerdings sei der der Startpunkt, „und wenn es dann ein Arbeitsplatz in Münster wird, ist das natürlich auch in Ordnung“, sagt Trautmann. Aus seiner Sicht hat das Regionalprojekt diverse Vorteile. „Die Teilnehmer bleiben in ihrer Kommune“, zählt er auf. „Außerdem haben sie neun Monate lang einen festen Ansprechpartner, der sie an die Hand nimmt.“ Wichtig auch: „Dieser Ansprechpartner ist

nicht ihr Fallmanager. Der könnte das auch gar nicht leisten, dafür sind wir dann da.“ Stark mache das Projekt auch, dass es ortsübergreifend einerseits zwar einem „klaren, guten Konzept“ folge. „Zugleich sind wir aber total flexibel.“ Hätten die Teilnehmer Bedarf, könnten beispielsweise externe Profis in Fragen der Schuldenberatung oder des Stromsparens hinzugezogen werden. In Eppertshausen fanden zwischen dem 8. April und dem 9. Dezember mehr als 20 Work-

shops für rund 80 potenzielle Teilnehmer statt, von denen 34 das Angebot aktiv nutzten. Trautmann führte in diesem Zeitraum rund 90 persönliche Gespräche und begleitete die Teilnehmer intensiv auf ihrem Weg. Bei der dritten Auflage von „Ich lebe und arbeite in Eppertshausen“ haben sich dadurch schon erste Erfolge eingestellt: Von den 34 Teilnehmern fanden sechs eine sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung. Zudem nahm eine Teilnehmerin ei-

nen Minijob auf und drei Teilnehmerinnen starteten eine Qualifizierung im Bereich Erziehung beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft beziehungsweise eine Ausbildung im Kfz-Bereich. Darüber hinaus erwartet der Projektverantwortliche weitere Arbeitsaufnahmen, weil sich einige Teilnehmer noch im Bewerbungsprozess befinden. Circa ein Drittel der Projektteilnehmer in Eppertshausen waren Ukrainer. Auch insgesamt machte Migranten den größten Anteil aus: „Auch Syrer, Afghanen und zwei Jamaikaner waren dabei“, berichtet Trautmann. Die Vielfalt innerhalb der Gruppe machte man auf kulinarische Weise bei einem „Tag der Nationalitäten“ sichtbar. „Unter anderem die vielen ukrainischen Menschen geben gut Gas“, lobt Trautmann. Vor zwei, drei Jahren hätten vielen noch die Sprachkenntnisse gefehlt, um in deutschen Firmen Fuß zu fassen. „Jetzt befinden sich viele auf dem B1- oder B2-Level und sind soweit, sich in den Arbeitsmarkt integrieren zu können.“ In der Feedback-Runde zum Projektabschluss im kleinen Saal der Bürgerhalle äußerten sich mehrere Eppertshäuser

Teilnehmer in Eppertshausen begeistert: „Das Projekt hat sehr geholfen“, „inhaltslich perzipiert, hat viel gebracht“, „ich konnte viel Deutsch lernen und sprechen“ und „hat sehr geholfen, einen Job zu finden“, lauteten einige Fazits. Das dritte Regionalprojekt in Eppertshausen war kreisweit bereits das 73. seit 2008. Bislang nahmen mehr als 1800 Langzeitarbeitslose an den Projekten teil. Davon fanden durchschnittlich etwa 50 Prozent innerhalb der Projektlaufzeit eine neue Arbeits- oder Ausbildungsstelle oder starteten in die Selbstständigkeit. Auch Ladadi-Sozialdezernentin Christel Sprößler (SPD) konstatiert: „Wenn Kommune, Unternehmen und Arbeitsmarktakteure an einem Strang ziehen, profitieren alle Beteiligten.“ Die Regionalprojekte seien nicht nur ein starkes Signal für regionale Zusammenarbeit, sondern auch nachhaltige Beschäftigungsförderung, weil durch die lokalen Kontakte und die enge Bindung an den eigenen Wohnort die Jobs nicht gleich wieder aufgegeben würden. In Eppertshausen findet die nächste Auflage des Projekts voraussichtlich 2028 statt.

Knapp vorbei am Ein-Parteien-Parlament

Kommunalwahl: Neben Platzhirsch CDU treten in Eppertshausen SPD und FDP mit Mini-Listen an / Koss und Oberhoffner verzichten

Eppertshausen (jedö) Um ein Haar hätten die Eppertshäuser bei den Hessischen Kommunalwahlen am 15. März keine echte Wahl gehabt: Einzig die örtliche CDU nominierte frühzeitig eine Liste mit 32 Kandidaten für die 23 Sitze, die in der Gemeindevertretung zu vergeben sind. SPD und FDP, die derzeit die zwei anderen Fraktionen im kommunalen Parlament stellen, wackelten lange – und gaben kurz vor Weihnachten doch noch bekannt, beim wichtigen, nur alle fünf Jahre wiederkehrenden demokratischen Akt ein personelles Angebot zu unterbreiten. Das fällt bei beiden Parteien freilich dünn aus. Aus den Bestrebungen der beiden parteilosen Bürgermeister-Kandidaten Marcel Koss und Eike Oberhoffner, die Lokalpolitik in Eppertshausen mit eigenen Listen aufzumischen, wird unterdessen nichts. Bei der Wahl 2021 machten 2392 von 4680 wahlberechtigten Eppertshäusern vom Gang an die Urne (oder von der Briefwahl) Gebrauch. Sie statteten die CDU mit 63,3 Prozent der gültigen Stimmen aus, was 15 Gemeindevertretern entsprach. Die SPD holte 26,9 Prozent und sechs Mandate, die neu angetretene FDP



In Eppertshausen haben die Bürger am 15. März erneut die Wahl zwischen drei Parteien. SPD und FDP kriegen allerdings nur noch Mini-Listen mit wenigen Kandidaten zusammen. (Foto: jedö)

aus dem Stand 9,9 Prozent und zwei Mandate. Während die Christdemokraten ihre Bewerberzahl von damals 23 auf diesmal 32 Personen gesteigert haben, kämpften Genossen und Liberale in den vergangenen Monaten darum, überhaupt zur Wahl antreten zu können. Die SPD entschied erst eine Woche vor Heiligabend, auf der Bildfläche zu bleiben. Fraktionschef Günter Schmitt, der selbst nicht mehr kandidiert, ging noch auf dem Weg zur Mitgliederversammlung davon aus, dass es dort nicht mehr gelingen würde, eine Liste zu beschließen. „Wider Erwarten gibt es nun

doch eine“, sagt er ohne Überschwang. Denn gegenüber den zehn Bewerbern von 2021 dürften es diesmal noch weniger werden. Die finale Zahl der Kandidaten verrät Schmitt noch nicht, weil man sie bis zur Einreichungsfrist am 5. Januar noch leicht zu erhöhen hoffte. Mindestens acht Kandidaten bräuchte die SPD, um bei einem Listenkreuz keine Stimmen zu verschenken. Jeder Wahlberechtigte darf für die Zusammensetzung des neuen Eppertshäuser Ortsparlaments 23 Stimmen vergeben und jedem einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen zuschlagen. Von acht Kandidaten war die

FDP bereits vor fünf Jahren entfernt, reichte beim Wahlleiter damals aber immerhin fünf Namen ein. Diesmal sind es nur zwei: Neben Thorsten Weber, der schon 2021 auf Listenplatz eins kandidierte und auch in die Gemeindevertretung gewählt wurde, bewirbt sich einzig Magnus Fielko um das Votum der Bürger. Unter anderem Stefanie Schultheiß, die bei der vergangenen Kommunalwahl auf der Liberalen-Liste via Kumulieren und Panaschieren an dem vor ihr platzierten Fielko vorbei- und ins Ortsparlament eingezogen war, tritt diesmal nicht mehr an. **Forsetzung auf Seite 2**

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF** 1 Gramm Feingold bis zu 115 €!
- **BATTERIEWECHSEL AB 5,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBER SCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck. Eigenständig vor Ort seit 13 Jahren.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)

Baugesellschaft Turnus mbH

Baubausführungen jeder Art Hochbau u. Gewerbebau Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung Schlüsselfertiges Bauen Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

EGRO Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d) (Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen: ☎ 06104 4970-90 ✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Spielenachmittag bei der Seniorenhilfe

Eppertshausen (EA) Am Donnerstag, 15. Januar, um 15 Uhr findet der nächste Spielenachmittag im Seniorenwohnhaus Willy-Brandt-Straße 6-8 statt. Man lädt dazu alle recht herzlich ein, die Freude am Spielen und geselligen Zusammensein haben.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen lädt zur Winterwanderung

Eppertshausen (EA) Die Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen lädt zur Winterwanderung 2026 ein, die dieses Mal am Freitag, 16. Januar, stattfinden wird. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Feuerwehrhaus in Eppertshausen. Von dort geht es zu Fuß mit einem Zwischenstopp am Sportzentrum zum Hof Pritsch, wo der Abend mit frischen Speisen vom Grill sowie warmen und kalten Getränken in gemütlicher Runde ausklingen soll.

Eingeladen sind natürlich alle Vereinsmitglieder mit Partnerperson und Kindern. Die Anmeldung bis zum 9. Januar an achim.joha@feuerwehr-eppertshausen.de – bitte mit der Anzahl der Personen, die man zu der Winterwanderung 2026 anmelden will.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Knapp vorbei am Ein-Parteien-Parlament

Fortsetzung von Seite 1 Eppertshausener Anzeigebblatt

Wer dachte, die Auswahl in Eppertshausen würde rund zehn Monaten nach der Bürgermeister-Wahl durch Marcel Koss und Eike Oberhoffner größer, sieht sich in diesen Tagen getäuscht. Beide hatten zunächst über unabhängige Wählergruppen nachgedacht. Oberhoffner verwarf seinen Plan, aus der von ihm mitgegründeten Bürgerinitiative „Transparente und ehrliche Politik“

heraus ein personelles Angebot zu formen, schon nach der klaren Wahl des Verwaltungschefs Stephan Brockmann (CDU) im Mai, die Oberhoffner selbst nur 7,3 Prozent der Stimmen bescherte. „Die Eppertshäuser sind noch nicht bereit für was Neues“, glaubt er. Dies habe die Bürgermeister-Wahl gezeigt. Koss, der 13,4 Prozent geholt hatte, versuchte bis in die vergangenen Wochen hinein, Mitstreiter zu gewinnen, musste aber kapitulieren: „In Eppertshausen findet keiner die Muße, sich aktiv zu engagieren“, bedauert er. Er wäre zwar „auch klein losmarschiert“, doch fand er keinen einzigen Unterstützer. Stattdessen tritt Koss nun für die Unabhängigen Wählergemeinschaften bei der Wahl zum neuen Kreistag Darmstadt-Dieburg an. Auf der UWG-Liste steht er auf Platz sieben.

Spannend werden könnte unterdessen, ob das neue Eppertshäuser Ortsparlament wegen der Mini-Listen von SPD und FDP überhaupt voll besetzt sein wird. Brächte die SPD zum Beispiel sechs Kandidaten auf ihre

Liste, würde ihr Ergebnis von 2021 wiederholen und erneut sechs Sitze gewinnen, könnte es dann nicht reichen, wenn eine dieser Personen nach der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand gewählt und dann ein Nachrücker fehlen würde. Immerhin: Auf ihrer Versammlung im Dezember besetzte der Ortsverband der Sozialdemokraten das Amt des Vorsitzenden neu. Durch den Tod von Manfred Hechler war es vakant geworden, nun hat es Andreas Karl übernommen.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am heutigen Donnerstag (8.) um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Die Jugendfeuerwehr (Jugendliche von 10 bis 17 Jahren) trifft sich montags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

Männerchor: Die erste Probe im neuen Jahr beginnt am Donnerstag, 22. Januar, um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

Winterwanderung: Am Sonntag, 18. Januar, wandert die Vereinsfamilie bei der traditionellen Winterwanderung durch den heimischen Wald. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bürgerhalle. Abschluss der Wanderung ist gegen 16.30 Uhr im FVE-Heim „Bei Ben“.

MGV 1863 Altheim

La Musica Chorproben am Samstag, 10. Januar, 10 Uhr und am Dienstag, 13. Januar 18.30 Uhr, Chorprobe im OG des Gustav-Schoeltzke-Hauses, Raiffeisenstraße 1.

Informationen zum Chor sind über die Homepage des MGV 1863 (mgv-altheim.de) abrufbar oder können per Mail an mgv1863@t-online.de angefordert werden.

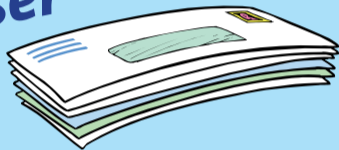
Natürlich können sie auch telefonisch unter 34766 (Schramm) bzw. 32833 (Willmann) eingeholt werden.

7 × 11 Jahre Kindermaskenball beim MGV 1863 Altheim: Der MGV 1863 Altheim feiert in diesem Jahr ein närrisches Jubiläum: 7 × 11 Jahre

Kindermaskenball in Altheim. Passend zur Fastnacht startet der Verein ein Tanzprojekt für tanzbegeisterte Kinder ab 6 Jahren. Ab Dienstag, 13. Januar, wird immer dienstags ab 16.30 Uhr im Obergeschoss des Gustav-Schoeltzke-Hauses, Raiffeisenstraße 1, ca. eine Stunde gemeinsam geprobt. Unter Anleitung einer

Trainerin üben die Kinder fröhliche und närrische Tänze ein. Die einstudierten Tänze werden beim Kindermaskenball am Fastnachtsonntag in der Altheimer Halle vor Publikum aufgeführt und bilden dort einen besonderen Programmpunkt. Anmeldungen sind per E-Mail möglich unter mgv1863@t-online.de.

Was unsere Leser meinen



Leserbrief zu den wiederkehrenden Straßenbeiträgen der Gemeinde Münster

Nun erhielten die Haus- und Grundeigentümer erneut ein Bescheid der Gemeinde zur Erhebung eines wiederkehrenden Beitrages für den Ausbau

öffentlicher Verkehrsanlagen. Diesmal u.a. zur Straßenerneuerung Mozartstraße, Sportplatzstellplätze (was haben die mit Straßenausbau zu tun?). Die jetzt erhobenen Gebühren sind nur ein Teil, weitere folgen. Münster ist meines Wissens die

einzigste Gemeinde im Landkreis, die die wiederkehrenden Straßenbeiträge noch erhebt. Die jetzige Mehrheit im Gemeindeparslament will, wie ihre Vorgänger, weiter daran festhalten.

Das nun die Mozartstraße erneuert wurde, hing mit Arbeiten zum Bau des Regenrückhaltebeckens am Rathaus zusammen. Ergo gehören die Erneuerungskosten der Mozartstraße zum Bau des Regenrückhaltebeckens und nicht zum wiederkehrenden Stra-

ßenbeitrag. Ich fordere daher die Verantwortlichen der Gemeinde auf, die Bescheide zurückzuziehen! Ich werde keine Partei, bei den im Frühjahr 2026 anstehenden Kommunalwahlen, wählen, die nicht ausdrücklich erklärt, nach den Kommunalwahlen den wiederkehrenden Straßenbeitrag aus der Gemeindegatsung zu streichen.

Im Übrigen ist es generell so, dass wegen Rohrverlegung, Kabelverlegungen etc. immer wieder Straßen, Bürgersteige aufgerissen werden und wieder geflickt werden.

Die Haus- u. Grundeigentümer müssen bereits Grundsteuer bezahlen. Der Straßenbau ist

eine öffentliche Aufgabe, wie beispielsweise die Renovierung einer Schulturnhalle und nicht die, von einer Bevölkerungsgruppe, zumal ja bereits KFZ-Steuer erhoben werden. Aus diesem Grunde und durch Bürgerproteste wurde in vielen Gemeinden dieser Straßenbeitrag, aus der Satzung gestrichen oder erst gar nicht eingeführt. Dafür sollten sich die Haus- u. Grundbesitzer auch in Münster stark machen.

Franz Gajdosch, Münster

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

Kompetenter Teppich-Service direkt vor Ort

Filialbetrieb in Roßdorf, Professionelle Teppichwäscherei & Polsterreinigung



IHR SPEZIALIST FÜR ORIENTTEPPICHE

- **Professionelle Teppichwäsche** – schonende Tiefenreinigung für alle Teppicharten
- **Fransenerneuerung** – fachgerechtes Ersetzen oder Reparieren abgenutzter Franses
- **Kantenerneuerung** – Stabilisierung und optische Aufwertung beschädigter Teppichkanten
- **Teppichkürzen & -schmälern** – passgenaue Anpassung an Ihre Raumgröße
- **Teppichrestaurierung** – detailgetreue Instandsetzung wertvoller oder beschädigter Teppiche
- **Fleckenentfernung** – gezielte Behandlung hartnäckiger Verschmutzungen
- **Geruchsneutralisierung** – dauerhafte Entfernung unangenehmer Gerüche
- **Farberfrischung & Nachfärbung** – Wiederherstellung der ursprünglichen Farbbrillanz
- **Imprägnierung** – zuverlässiger Schutz vor Schmutz und Feuchtigkeit
- **Motten- & Milbenbekämpfung** – hygienische Behandlung gegen Schädlinge
- **Restaurierung antiker Teppiche** – konservatorische Pflege historisch wertvoller Stücke



GV „Germania“ Eppertshausen

Das erste Seniorentreffen im neuen Jahr findet am heutigen Donnerstag, 8. Januar, im Indian Tandoori Haus in der Kurt-Schumacher Str. 34 statt.

Seniorenheim Bethesda: Wie bereits bekannt, singt der Männerchor am kommenden Samstag (10.) im Seniorenheim „Bethesda“ in Harpertshausen.

Der Settschesball 2026 wird galaktisch

Eppertshausen (EA) Am 15. Februar ist es endlich wieder soweit: Die Bürgerhalle öffnet ihre Türen für alle Fastnachtbegeisterten beim Settschesball in Eppertshausen!

Unter dem diesjährigen Motto „Sterne, All und Settschesball“ bereiten sich die 37 Settschen bereits seit Oktober auf ihre beiden Auftritte (gegen 21 und 0 Uhr) vor.

Es gibt einige Neuerungen in diesem Jahr, unter anderem darf nun schon um 18.11 Uhr getanzt und gefeiert werden - natürlich trotzdem bis in die frühen Morgenstunden! Dafür sorgen die Lieblingsband und DJ Vim (bekannt von Planet Radio). Auch in der Halle selbst wird die ein oder andere Änderung sichtbar sein. Tickets gibt's wie immer online auf www.settschesball.de, bei allen Settschen oder im Geschäftshaus Sperl in Eppertshausen.

Treffpunkt der Sänger ist um 14.45 Uhr auf dem Parkplatz an der Bürgerhalle. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren zusammen in das Seniorenheim.

Chorproben am kommenden Montag (12.) wie folgt statt: 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr: Männerchor. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Am Sonntag, 25. Januar, findet unsere diesjährige Winterwanderung statt. Wir starten um 11 Uhr am Kolpingheim und wandern in unsere Nachbargemeinde Münster. Dort kehren wir gegen 13.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant El Cuervo ein. Für Nichtwanderer stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, um beim gemütlichen Beisammensein teilzunehmen. Gestärkt treten wir dann den Rückweg an. Den Abschluss nehmen wir bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Pfarrgarten ein. Damit wir genügend Plätze zum Essen reservieren können, meldet Euch bitte bis Samstag 17. Januar direkt bei Astrid Vieth an, Tel. 0177/3721333 oder per mail an astrid.vieth@kolping-eppertshausen.de. Teilnehmer müssen kein Mitglied in der Kolpingsfamilie Eppertshausen sein!

Aktion Gültig Ab: 10.01 Bis 17.01*

RUFEN SIE UNS JETZT AN: 0157-83135071

Kostenloser Abhol & Bring Service Im umkreis von 100km.

WERTMEISTER
IHR SPEZIALIST FÜR
TEPPICH & POLSTER

Aktions-Teppichwäsche Ab 6.00 € m²

3 TEPPICHE WASCHEN - NUR 2 BEZAHLEN!*

Spez. Berber-, Orient- & Seidenwäsche

Polsterreinigung Auch Vorort Möglich - Rufen Sie Uns Jetzt An!

64380 Roßdorf - Beunegasse 2

Mo-Samstag

0157-83135071 - www.wert-meister.de

Von 10:00 Bis 19:00 Uhr

- Express Wäsche
- Polsterreinigung
- Imprägnierung
- Reparaturen
- Garantie Bis zu 20 J.
- Expertisen
- Teppichboden Rein.
- Wertermittlung
- An & Verkauf

MGV 1845 Münster unterstützt die Aktion „Münster setzt sich hin“

Münster (MA) Beim diesjährigen Ehrungsabend des MGV überreichte der MGV-Vorsitzende Lothar Pistauer einen Scheck in Höhe von 800 Euro an Bürgermeister Joachim Schledt zur Unterstützung der Aktion „Münster setzt sich hin“, mit der die Anschaffung von neuen Sitzbänken im Gemeindegebiet ermöglicht werden soll.

Bänke am Wegesrand, in der Natur oder im Park seien nicht nur für ältere Menschen wichtig, um mal eine Pause einzulegen und neue Kraft zu schöpfen. Sie seien auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt abseits der digitalen Welt, erläuterte Vorsitzender Lothar Pistauer bei der Scheckübergabe. Auf der Bank treffe man sich, komme ins Gespräch, das Gemeinschaftsgefühl steige. „Mit unserer Beteiligung an dieser tollen Aktion möchten wir auch ein Stück von dem zurückgeben, was uns die Münsterer Bevölkerung in unserem Jubiläumsjahr mit einem überaus Besonderen Besuch all unserer Jubiläumsevents gegeben hat“, so Pistauer weiter.



Der MGV-Vorsitzende Lothar Pistauer (rechts) überreicht den Scheck zur Aktion „Münster setzt sich hin“ an Bürgermeister Joachim Schledt (Foto: MGV)

Regelmäßig unterstützt der MGV gemeinnützige oder soziale Projekte und Einrichtungen. Dies wurde ermöglicht, weil der Verein seit einigen Jahren auf besondere Geschenke für seine Jubilare verzichtet. „Eigentlich haben uns damals unsere Jubilare selbst inspiriert, künftig auf Jubiläumsgeschenke zu verzichten. Wir wollten den ersparten Betrag aber nicht für uns vereinnahmen, son-

dern viel lieber dort anbringen wo eine finanzielle Unterstützung hilfreich und notwendig ist. Durch Vorstandsbeschluss haben wir entschieden, regelmäßig gemeinnützige, soziale Einrichtungen zu unterstützen. Diese Entscheidung ist bei den Jubilaren aber auch allen Mitgliedern auf äußerst positive Resonanz gestoßen“ erklärt der MGV-Vorsitzende Lothar Pistauer.

Besonderer Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände mit Fokus auf Sicherheit und gesellschaftliche Resilienz

Münster (MA) Der Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Münster/Altheim und Eppertshausen am 22. Januar in der Kulturhalle Münster unterscheidet sich deutlich von klassischen politischen Jahresauftaktveranstaltungen. Statt parteipolitischer oder kommunaler Themen steht ein gesellschaftspolitischer Schwerpunkt im Mittelpunkt, der angesichts der aktuellen Weltlage besondere Relevanz besitzt. Unter dem Titel „Operations-

plan Deutschland – eine Einordnung für Hessen“ befasst sich der Abend mit den sicherheitspolitischen Herausforderungen, die seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine zunehmend auch Deutschland betreffen. Vier Jahre nach Beginn des völkerrechtswidrigen Krieges ist deutlich geworden, dass die sogenannte Zeitenwende keine vorübergehende Phase darstellt, sondern eine dauerhafte Veränderung der sicherheitspolitischen Realität.

Als Gastredner konnte Holger Radmann, Brigadegeneral und Kommandeur des Landeskommando Hessen, gewonnen werden. Beginn der Veranstaltung in der Kulturhalle Münster ist um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Eine Anmeldung unter <http://fdp-muenster-hessen.de> ist bis zum 19. Januar möglich. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Rückfragen an muenster-hessen@freie-demokraten.de.

Gemeinsames Engagement für ein sauberes Stadtbild

Neujahrsputz der Ahmadiyya Muslim Jamaat Münster

Münster (MA) Zum Beginn des neuen Jahres haben sich heute früh rund 20 Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat Münster-Hessen zu einem gemeinsamen Gebet versammelt, um das neue Jahr bewusst mit Dankbarkeit, Besinnung und Gemeinschaft zu beginnen. Im Anschluss fand ein kurzes gemeinsames Frühstück statt.



Im Rahmen des traditionellen Neujahrsputzes engagierten sich die Teilnehmer anschließend in einer freiwilligen Reinigungsaktion im Stadtgebiet. Gereinigt wurden insbesondere Bereiche rund um das Rathaus sowie der Bahnhofplatz – Orte, die für viele Bürgerinnen und Bürger das tägliche Bild unserer Stadt prägen. Ziel war es, ganz konkret zu einem sauberen, gepflegten und einladenden Stadtbild beizutragen. Der Neujahrsputz in Münster-Hessen ist dabei Teil einer bundesweiten Initiative der Ahmadiyya Muslim Jamaat, die seit über 30 Jahren besteht. Am Neujahrsmorgen engagieren sich deutschlandweit über

10.000 junge Muslime in mehr als 250 Städten, um Innenstädte und öffentliche Plätze zu reinigen. Auch hier in Münster-Hessen wurde diese Tradition aufgegriffen und ganz bewusst vor Ort umgesetzt. Diese Aktion ist für uns selbstverständlich. Verantwortung für den öffentlichen Raum zu übernehmen, in dem wir leben, gehört für uns zum Alltag. Sauberkeit, Rücksichtnahme und aktives Mitwirken am Gemeinwohl verstehen wir als Teil eines respektvollen Zusammenlebens in unserer Stadt. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat ist seit über 40 Jahren in Münster-Hessen ansässig. Viele unserer Mitglieder leben

hier seit Jahrzehnten, arbeiten hier und engagieren sich ehrenamtlich. Der Neujahrsputz ist daher kein einmaliger oder symbolischer Akt, sondern ein Ausdruck dieser langjährigen Verbundenheit mit unserer Heimatstadt. Gerade in Zeiten, in denen viel über das Erscheinungsbild unserer Städte gesprochen wird, wollten wir mit dieser Aktion zeigen, wie Verantwortung ganz praktisch aussehen kann: durch gemeinsames Anpacken, früh am Morgen und direkt vor Ort. Ein positives Stadtbild entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen – unabhängig von Herkunft oder Glauben. (Foto: privat)

Neujahrsmatinee in Altheim

Altheim (MA) Mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt begrüßen der Chor La Musica, des MGV 1863 Altheim sowie der Frauenchor Dieburg am Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr im Veranstaltungsraum des Gustav-Schoeltzke-Hauses das neue Jahr.

Nach einem Sektempfang erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das musikalisch auf das neue Jahr einstimmt. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch langjähriger Mitglieder für ihr Engagement und die Treue zum Verein geehrt. Der Eintritt ist frei. Über Spenden zur Unterstützung der Vereinsarbeit würden sich der MGV 1863 freuen.

Skat-Club „Herz As“ Münster

5. Spieltag: 1. Lorenz Bauer 2109 Punkte, 2. Uwe Lautenschläger 1910, 3. Christa Stauder 1826, 4. Helmut Koch 1678 Punkte. Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2. Gastspieler sind gerne willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Roswitha Lorenz 333 Punkte, 2. Dieter Lorenz 355, 3. Ulrike Wintterlin 524, 4. Maria Becker 577. Spielabend immer samstags um 18.30 Uhr im Goldenen Barren in der Jahnstraße 2. Anmeldeabschluss für Gastspieler ist um 18.20 Uhr. Infos unter <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

MGV 1845 Münster

Die MGV-Chöre sind zurzeit noch in der Weihnachtspause. Im Neuen Jahr geht es mit dem regelmäßigen Gesangstundenbetrieb am 13. Januar wieder los. Die MGV-Verantwortlichen freuen sich auf interessierte Kinder, Frauen und Männer, die die Faszination Chorgesang einmal an eigenen Körper verspüren möchten. Gelegenheit dazu besteht immer dienstags in der Kulturhalle Münster. Weitere Infos zu den MGV-Chören gibt es unter www.mgv-muenster.de

Musikverein 1914 Münster

Termine 24., 30., 31. Januar und 7. Februar: DJK-Sitzungen. **Alle Orchester:** Die Proben beginnen wieder ab dem 12. Januar.

Altheimer Frauenstammtisch

Nächstes Treffen am Samstag, 10. Januar, um 9.30 Uhr im Cafe Schmitt, Dieburg zum Frühstück. Ab Februar/2026 trifft man sich dann wieder planmäßig am zweiten Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Zum Löwen/Altheim“ ab ca. 18.15 Uhr.

NEIN, keine Wand in der Natur an der Bahnlinie mitten im Feld!



JA, Aufhebung Beschluss des Gemeindevorstandes am 15.03.2026.

CDU Münster startet mit Neujahrsempfang in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes

Münster (MA) Die CDU Münster lädt herzlich zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 18. Januar, um 11.30 Uhr in der Kulturhalle Münster statt und markiert zugleich den offiziellen Auftakt in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes.

Als besonderer Gast wird Leopold Born, Generalsekretär der hessischen CDU, erwartet. In seinem Impulsvortrag wird er nicht nur aktuelle politische Herausforderungen auf Landesebene beleuchten, sondern insbesondere auch auf die Bedeutung der bevorstehenden Kommunalwahl eingehen und Impulse für einen engagierten Wahlkampf vor Ort setzen.

Der Neujahrsempfang bildet damit den politischen Startschuss für die kommenden Wochen, in denen die CDU Münster ihre inhaltlichen Schwerpunkte, Ziele und Zukunftsvorstellungen für die Gemeinde in den Mittelpunkt stellen wird. Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Ehrenamt sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zum persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre.

Vorbereitungen für die DJK-Fastnachtssitzungen laufen auf Hochtouren

Münster (MA) Die heiße Phase der Fastnacht beginnt: In der DJK-Halle hat der Aufbau für die kommenden Fastnachtssitzungen der DJK Blau-Weiß Münster e.V. gestartet. Bereits jetzt stehen die Bühne und der Elferrat, an den kommenden beiden Samstagen wird die Halle weiter umgebaut, alles dekoriert und die Bars aufgebaut und vorbereitet.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere vielen Helferinnen und Helfer, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass unsere Sitzungen Jahr für Jahr ein Highlight werden“, betont die Fastnachtsabteilung. Der Verein freue sich über jede helfende Hand, die beim Auf- oder Abbau, bei Diensten oder im Hintergrund mit anpackt. Denn eines macht die Fastnacht in Münster besonders: Der Zusammenhalt. Nur durch das Miteinander aller Generationen entsteht die wunderbare Atmosphäre, die die Sitzungen der DJK Blau-Weiß Münster so beliebt macht.

Schon jetzt ist die Vorfremde groß, wenn sich die Halle bald in die typische Narhalla verwandelt und Gäste aus nah und fern die fünfte Jahreszeit gemeinsam feiern können. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich schnell melden: Für die erste und zweite Sitzung (24./30. Januar) sind noch Restkarten verfügbar. Diese können online unter www.djk-muenster.de/karten oder telefonisch bei Andreas Müller (Tel.32282) bestellt werden.

Die Party bei der DJK geht auch nach der Sitzung weiter. Nach jeder Fastnachtssitzung wird in der DJK-Halle weitergefeiert: Bis in die frühen Morgenstunden können Gäste tanzen, lachen und ausgelassen feiern. Für beste Stimmung sorgen zwei Floors mit abwechslungsreicher Musik sowie drei Bars, an denen keine Wünsche offenbleiben. Tickets sind im Vorverkauf für nur 3 Euro erhältlich. Die Tickets sind unter folgendem Link zu erwerben: www.djk-muenster.de/aftershow.

Neujahrsempfang der GRÜNEN am 14. Januar

Münster (MA) Mit Zuversicht, Offenheit und dem Blick nach vorn laden der Ortsverband Münster und der Kreisverband Darmstadt-Dieburg von Bündnis 90/DIE GRÜNEN am 14. Januar herzlich zum Neujahrsempfang ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Kulturhalle Münster.

Die Veranstaltung markiert nicht nur den Start ins neue Jahr, sondern zugleich den politischen Auftakt zu einem richtungsweisenden Wahljahr für Münster und den Kreis Darmstadt-Dieburg. 2026 steht ganz im Zeichen zentraler Entscheidungen vor Ort: Neben der Wahl einer

neuen Gemeindevertretung werden auch der Bürgermeister sowie der Kreistag neu gewählt. In Altheim entscheidet sich die Zusammensetzung des Ortsbeirats, zudem steht mit dem Bürgerentscheid zur Lärmschutzwand ein weiteres wichtiges Thema auf der kommunalen Agenda.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der Besuch von Mirjam Glanz, Mitglied des Hessischen Landtags und Spitzenkandidatin für den Kreis. In ihrem Beitrag wird sie landespolitische Entwicklungen einordnen und den Blick auf die anstehenden kommunalpolitischen Herausforderungen richten.



Volles Haus bei der Jubiläumsglühweinkerb des MGV 1845 Münster. Auch die 10. Ausgabe entpuppte sich wieder als voller Erfolg für den MGV. (Foto: MGV)

Erneut großer Ansturm zur Glühweinkerb

Münster (MA) Als wahrer Publikumsmagnet entpuppte sich erneut die Glühweinkerb des MGV 1845 im Münsterer Freizeitzentrum. Den ganzen Tag über strömten Gäste aus Nah und Fern zur 10. Ausgabe des beliebten Winterwalds. Neben dem üblichen Angebot an winterlichen Getränken und dazu passenden deftigen Speisen, gab es auch diesmal wieder

Crêpes und ein Coffee-Bike, was ebenfalls auf große Zustimmung stieß. Die fleißigen Helfer*innen des MGV 1845 Münster bewältigten den großen Ansturm mit viel Engagement. Herausforderungen. „Mit unserm Angebot treffen wir offensichtlich die Erwartungen unserer zahlreichen Gäste nach Bewegung in der Natur, bei gleichzeitig unge-

zwungener Unterhaltung, guten Getränken und herzhaften Speisen. Dies zeigt nicht zuletzt, dass wir auch in diesem Jahr in vielen Bereichen „ausverkauft waren“ und mit dieser Veranstaltung fast schon an die Grenzen dessen stoßen, was ein Verein wie der MGV mit eigenen Mitteln bestreiten kann“, erklärt Lothar Pistauer für den MGV-Vorstand.

zwungener Unterhaltung, guten Getränken und herzhaften Speisen. Dies zeigt nicht zuletzt, dass wir auch in diesem Jahr in vielen Bereichen „ausverkauft waren“ und mit dieser Veranstaltung fast schon an die Grenzen dessen stoßen, was ein Verein wie der MGV mit eigenen Mitteln bestreiten kann“, erklärt Lothar Pistauer für den MGV-Vorstand.

Jahreshauptversammlung beim ASV

Münster (MA) Am Freitag, 30. Januar, findet die Jahreshauptversammlung, um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassenwartes, 5. Bericht der Jugendwartes, 6. Bericht des Gewässerwartes, 7. Bericht des Kassenprüfers mit Antrag die Vorstandschaft zu entlasten, 8. Wahl eines neuen Kassenprüfers, 9. Anträge der Mitglieder, der Vorstandschaft, 10. Beiträge 2026, 11. Neuaufnahmen, Berechtigungskarten, 12. Veranstaltungen, 13. Verschiedenes.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

Münsterer „Schule auf der Aue“ hat den beste Vorleser der sechsten Klassen ermittelt

Münster (MA) Simon Krämer (Klasse 6Gb) hat den Vorlesewettbewerb der Münsterer „Schule auf der Aue“ gewonnen. Am Freitag (28.11.) setzte er sich gegen die anderen Sechstklässler durch. Simon wird die Aueschule beim Regionalentscheid auf Kreisebene im nächsten Jahr vertreten.

Die Sechstklässler mussten sich dem Votum einer dreiköpfigen Lehrer-Jury (Carolin Melling, Jan-Henning Fischer, Axel Preiss) stellen. In der ersten Runde durften sie aus Büchern ihrer Wahl vorlesen, im Finale mussten dann die Besten einen ihnen unbekanntem Text vortragen. Mit Engagement und Lesefreude übten sie auch in diesem Jahr fleißig, um gut vorbereitet und möglichst gelassen anzutreten. Bei wem sitzen die Betonungen am besten? Wer zieht die Zuhörerinnen und Zuhörer am stärksten in den Bann? Simon gelang es im entscheidenden Moment besonders gut, den Protagonisten seines Lieblingstexts eine lebendige Stimme zu verleihen. Der Gymnasiast begeisterte mit seinem kurzweiligen Vortrag aus Marie Hüttners „Ist Oma noch zu retten?“, welcher das Publikum immer wieder zum



Am Vorlesewettbewerb der „Schule auf der Aue“ waren mit dabei: (hintere Reihe v.l.) Zümra Ümame Özdemir, Lotta Rosam, Tina Gász, Organisatorin Gerhild Krause, Nala Sandmann, Nobel Ghide Gebregus, Leon Roßkopf und Nino Emanuel Vargiu. Vorne sitzt der Schulsieger Simon Krämer. (Foto: Schule)

Schmunzeln brachte. Auch im Finale, als er aus einem ihm fremden Buch vorlesen musste, begeisterte er durch eine ausgefeilte Lesetechnik und passende Interpretationen der Textstellen. Lotta Rosam (6Gc), die ebenfalls ins Finale einzog und sich mit Simon ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen bot, las aus Katja Brandis' „Woodwalkers – Gefährliche Freundschaft“ vor. Im Halbfinale waren vorher zudem noch die Förderstufenschüler Nobel Ghide Gebregus (6Fc, Text aus der Vorrunde: J.K. Rowlings „Harry Potter und der Stein der

Weisen“) sowie Tina Gász (6Fc, Maria Kings „Freddy und Flo – Das Geheimnis der muffigen Mumie“) vertreten. In der Vorrunde brachte Leon Roßkopf (6Ga) eine Stelle aus J.K. Rowlings „Harry Potter und der Feuerkelch“ zum Besten, zudem las Nala Sandmann (6Fa) aus Jiatong Chens „White Fox (Band 2)“ vor. Aus den Förderstufenklassen beteiligten sich zudem noch Nino Emanuel Vargiu (6Fb) mit Tonke Dragts „Der Brief für den König“ sowie Zümra Ümame Özdemir (6Fe) mit „Warrior Cats – Band 1: In die Wildnis“ am Schulfinale.

Senioren-Yoga-Kurse spenden für den guten Zweck

2.240 Euro für den Hospizverein Vorderer Odenwald

Münster (MA) Die Senioren-Yoga-Kurse der Gemeinde Münster in Kooperation mit Yoga-Trainerin Monika Hotz sind ein voller Erfolg. Dabei werden sanfte Übungen auf dem Stuhl durchgeführt, die individuell auf die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen abgestimmt sind. Das Besondere daran ist, dass keine feste Gebühr erhoben wird, sondern vor Ort Spenden für

einen wohltätigen Zweck gesammelt werden. Nun sind wieder zwei Kurse zu Ende gegangen und es kamen insgesamt 2.240 Euro zusammen. Diesmal gehen die Spenden an die Trauerwerkstatt des Hospizvereins Vorderer Odenwald e. V. Die Trauerwerkstatt bietet Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche in Einzelgesprächen oder Gruppen an. In ei-

ner geschützten und vertrauensvollen Umgebung sind die Trauerbegleiter für betroffene Kinder und Jugendliche verlässliche Wegebegleiter auf ihrem eigenen und individuellen Trauerweg. Neue Kurse starten ab Januar 2026. Derzeit ist allerdings nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich: Tel. 3002-522 oder seniorenbeirat@muenster-hessen.de.

EINLADUNG zum GRÜNEN NEUJAHRSEMPFANG

mit **Mirjam Glanz**
Mitglied des Hessischen Landtags

**Kulturhalle
Münster**

**Mittwoch
14.01.26
19 Uhr**

GEMEINSAM GEHT'S.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Flamme an, Alltag aus – Per Premium Gasgrill schnell, souverän und präzise zur perfekten Outdoor-Cooking-Performance

Der Buschbeck Premium Gasgrill P1000 vereint zeitloses Design mit überzeugender Outdoor-Cooking-Performance und passt sich harmonisch jedem Ambiente an. Einfach mal den Moment auskosten – und das nicht nur bildhaft, sondern ganz wörtlich: Ein paar frische Zutaten, liebe Gäste und das passende Equipment sind alles, was es für ein perfektes Grillerlebnis braucht. Für designaffine Genussbrutzer hat Buschbeck mit seinem neuen Premium Gasgrill P1000 ein kompaktes Modell mit einer 70 x 45 cm großen Grillfläche entwickelt, das kompakte, funktionale und ein puristisches Design gekonnt miteinander kombiniert. Es ist komplett aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und besitzt eine hocheffiziente Brennertechnik mit drei High-End Edelstahl-Guss-Brennern à 3,5 kW (inkl. 6 Jahre Garantie), die Temperaturen bis zu 350 °C unter die Haube bringen. Ein zusätzlicher Keramik-Infrarotbrenner punktet mit einer besonders gleichmäßigen Hitzeverteilung und ermöglicht scharfes Anbraten auf der „Sizzle-Zone“ bei extrem hohen Temperaturen bis 800 °C. Zudem lässt sich der Premium Gasgrill P1000 dank leichtläufiger Scheibenräder bequem von A nach B transportieren. Mehr unter www.gardenplaza.de/buschbeck



Foto: epr/Buschbeck

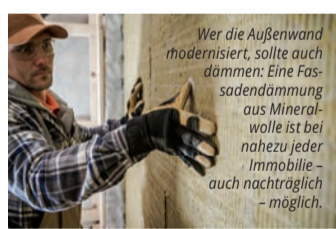


Foto: epr/FM/welcomia_istockphoto.com

Fassadensanierung richtig gemacht – Mineralwolldämmung sorgt langfristig für Energieeffizienz und Komfort

Wer die Außenwand modernisiert, sollte auch dämmen: Eine Fassadendämmung aus Mineralwolle ist bei nahezu jeder Immobilie – auch nachträglich – möglich. Die Außenhülle eines Gebäudes soll nicht nur gut aussehen, sondern auch vor Wind und Wetter schützen und energetisch auf dem neuesten Stand sein. Ist die Fassade erst einmal in die Jahre gekommen, stellt sich die Frage nach einer Sanierung. Wer die Außenwand seiner Immobilie modernisieren will, sollte daher auch Dämmmaßnahmen einplanen. Setzt man dabei auf Mineralwolle – also Glas- oder Steinwolle –, kann der Energieverbrauch langfristig deutlich gesenkt werden. Grundsätzlich lässt sich jede Immobilie mit einer Fassadendämmung aus Mineralwolle – auch nachträglich – versehen. Ist eine Außendämmung nicht möglich, beispielsweise bei denkmalgeschützten Gebäuden, kann alternativ eine Innendämmung erfolgen. Eine energetische Sanierung der Fassade ist dann am wirtschaftlichsten, wenn ohnehin notwendige Arbeiten wie etwa eine Putzreue geplant sind. Durch den Anteil an sogenannten Sowieso-Kosten (z. B. Gerüst, Oberputz, Farbe) verringern sich die Zusatzkosten für die Fassadendämmung. Weitere Informationen zur Fassadendämmung mit Mineralwolle und den Fördermöglichkeiten gibt es unter www.der-daemmstoff.de

Wasserfestigkeit trifft Wohlfühl-Stille – Feuchtraum-Laminat mit integrierter Dämmung ermöglicht homogene Böden

Der Alltag ist bunt, lebendig – und manchmal auch chaotisch. Das bekommt besonders der Boden zu spüren, der täglich hundert von Schritten, überschwappendem Badewasser, Möbelrücken oder tobenden Haustieren standhalten muss. Wo Echtholzparkett wenig widerstandsfähig ist und fußkalte Fliesen kaum Gemütlichkeit bieten, sind Aquaproduct Smart und Aquaproduct Smart Silent von Logoclic die passende Alternative. Sie verfügen über eine antibakterielle, stoß-, kratz- und abriebfeste Oberfläche, sind wasserresistent und lassen sich selbst in Feuchträumen wie Bad oder Küche problemlos verlegen. Aquaproduct Smart bietet zusätzlich eine integrierte Geh- und Trittschalldämmung, die Gehschall um bis zu 25 % und Trittschall um bis zu 50 % reduziert. Die wohnungsgesunden Böden werden dank 1clic2go Pure+ Klicksystem ohne Handwerker verlegt und sind – inklusive 20 Jahre Garantie – in vierzehn authentischen Holzdekoren exklusiv bei BAUHAUS erhältlich. Mehr unter www.homeplaza.de/logoclic



Foto: epr/Logoclic

Dank kompakter Bauweise und verschiedener Modelle fügt sich Hydrossoft ganz flexibel im Badezimmer, Schlafzimmer oder sogar in kleine Nischen auf Balkon oder Terrasse ein.



Foto: epr/Olymp Werk GmbH

Private Spa – Luxus und Erholung zu Hause – Infrarotkabine mit Wasserdampf für regenerative Momente

Urlaub erholt zwar, doch oft reichen wenige Wochen nicht, um Stress vollständig abzubauen. Umso wichtiger ist, Erholung ins eigene Zuhause zu holen. Ein Private Spa greift den Trend zu einem achtsameren Lebensstil auf: Wellness wird durch kleine Rituale in den Alltag integriert. Moderne Technik unterstützt diese Momente nachhaltig. Auf nur 0,86 m² vereint die Hydrossoft Kabine wohltuende Infrarotwärme mit sanftem Wasserdampf und schafft ein entspannendes, belebendes Raumklima. Körper und Geist werden sanft stimuliert, Atemwege und Haut profitieren, Regeneration, Durchblutung und Immunsystem werden gestärkt. Dank kompakter Bauweise und verschiedener Modelle passt Hydrossoft flexibel in Badezimmer, Schlafzimmer oder kleine Nischen. Kurze Aufheizzeiten, intuitive Bedienung und Energieverbrauch ab 1,6 kW machen sie alltagstauglich. Gefertigt in Tirol, verbindet Hydrossoft Handwerkskunst mit moderner Effizienz für nachhaltiges Wohlbefinden. Mehr unter www.hydrossoft.at

Moderner Alpinstil – Designstarke Möbelkollektion kombiniert kerniges Holz mit cleanen Lackoberflächen

Massivholzmöbel verleihen jedem Wohnraum Wärme und Charakter. Ihre einzigartige Maserung, die lebendigen Farbnuancen und die angenehme Haptik machen sie zu etwas ganz Besonderem. Im Zusammenspiel mit cleanen Lackoberflächen entsteht eine faszinierende Spannung zwischen der organischen Struktur des Holzes und der kühlen Klarheit der Lackierung, die für visuelle Tiefe sorgt. Diese kontrastreiche Optik greift der österreichische Premium-Möbelhersteller Voglauer aus Abtenau im Salzburger Land in seiner neuen Möbelkollektion V/lacera auf. Dabei werden kernige Hölzer wie Wildeiche oder Wildnuss mit besonders widerstandsfähigen und pflegeleichten Wasserlackoberflächen in vier Trendfarben kombiniert. Highlight der designstarken Möbelkollektion sind die strukturierten Massivholz-Reliefs, die sich durch eine dezente, indirekte Beleuchtung gekonnt in Szene setzen lassen. Mehr unter www.homeplaza.de/voglauer

Kontrastreiche Optik: V/lacera kombiniert kernige Hölzer mit besonders widerstandsfähigen und pflegeleichten Wasserlackoberflächen in vier Trendfarben.



Foto: epr/Voglauer

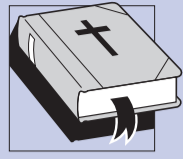
WAMA-Gewächshäuser der Mini-Serie haben eine Breite von 208 Zentimetern und werden freistehend im Garten aufgestellt.



Foto: epr/WAMA

Gärtnerglück auf kleinstem Raum – Mini-Gewächshäuser beanspruchen nur wenig Gartenfläche

Frischer Dill zum Fischfilet? Saftige Tomaten und knackige Paprika für den bunten Salat? Mit einem Gewächshaus im eigenen Garten ist alles schnell zur Hand – und in Topf-Zustand, denn die Glashäuser sorgen für perfekte Wachstumsbedingungen und zuverlässigen Schutz der Pflanzen. Und das nicht nur auf XXL-Grundstücken! Weil Kohlrabi, Kopfsalat & Co. nicht viel Platz brauchen, um optimal zu gedeihen, hat das Familienunternehmen WAMA auch Modelle im Programm, die in kleinen Gärten eingesetzt werden können und dabei genauso stabil und wetterfest sind wie ihre großen Brüder und Schwestern. Ob Anlehnungsgewächshaus, Pultdachgewächshaus oder ein Gewächshaus der Mini-Serie: Alle Modelle verfügen über eine breite Drehtür, eine große Anzahl an serienmäßigen Dachfenstern und natürlich die passende Verglasung. Mehr unter www.gardenplaza.de/wama



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

Sonntag, 11. Januar

17.00 Uhr: Segnungsgottesdienst. Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit der Diakonie Hessen

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee
Wachsspends für die Ukraine: Eine warme Mahlzeit oder eine kleine Lichtquelle, die Trost spendet und auch noch die Hände erwärmt- und das in dieser nicht enden wollenden Kriegszeit in der Ukraine. Helfen Sie uns wieder dabei und spenden übriggebliebene Wachsstücke sowie leere saubere Dosen in der Größe von Mais- oder Erdnuss-

dosen zum Erstellen von „Büchsenlichtern“ für die tapferen Menschen in der Ukraine. Gesammelt wird im Ev. Gemeindebüro in Dieburg, Forsthausstr. 2, Abgaben sind zu den Öffnungszeiten möglich.

Termine

Montags
16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@

outlook.de).

Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Konfetti“ Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com)

15.30-17.00 Uhr: Konfistunde

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

Vorschau

Montag, 12. Januar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft im Gemeindehaus.

Dienstag, 13. Januar

20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 14. Januar

19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus

Freitag, 16. Januar

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé „Komme was Wolle...“ im Ev. Gemeindehaus

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen

in der Frankfurter Straße 3 in Dieburg. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 88865, Mail: friedens-

gemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>.

Bestattungen und Seelsor-

ge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

Seelsorge- und Hospizarbeit: Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.



St. Michael Münster & St. Sebastian Eppertshausen

Gottesdienste

Donnerstag, 8. Januar

10.00 Uhr: Pflageheim, Münster Wortgottesdienst

Freitag, 9. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum,

Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Abschlussandacht der Sternsinger für die Gemeinde mit dem „Segen to go“

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr: Kirche St. Peter und Paul, Dieburg Gründungsgottesdienst der Pfarrei St. Christophorus - Dieburger Land mit dem Projektchor

Dienstag, 13. Januar

9.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier Ehe-

leute Anna und Heinrich Krehler und Angehörige / für Eheleute Katharina und Adam Grimm und Angehörige

Mittwoch, 14. Januar

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr: Bildstock Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Geschenkte Zeit. „Zeit an der Krippe“

Freitag, 16. Januar

10.00 Uhr: Seniorenzentrum

St. Hildegard, Eppertshausen Eucharistiefeier

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 17. Januar

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier ab 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus, Dieburger Land

Bruchweg 11, 64832 Babenhausen, Telefon 06073 / 4241, E-Mail-Adresse: pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de. Bankverbindung: DE90 3706 0193 0029 4670 05 BIC GENODD1PAX

Pfarrbüro St. Sebastian

Schulstraße 2 in Eppertshausen, Pfarrbüro: Kerstin Murmann. Öffnungszeiten: Montag 17 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr. Gemeindefereferentin claudia.schoening@bistum-mainz.de - Tel.: 0163 /

2931517.

Pfarrbüro St. Michael: Frankfurter Straße 31 in Münster, Pfarrbüro: Marina Straszewski. Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr. Gemeindefereferentin regina.schindler-christe@bistum-mainz.de, Tel. 0176 / 12539378.

In dringenden seelsorglichen Fällen: Leitender Pfarrer Alexander Vogl - Tel. 0176 / 12539345, Pfarrvikar: Bernhard Schüpke - Tel. 0176 / 12539377.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 15. Januar

10.00 Uhr: Ev. Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 18. Januar

18:00 Uhr: Taizé-Andacht

Termine

Mittwoch, 7. Januar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

Dienstag, 13. Januar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht

19.30 Uhr: Martinsrunde (Gesprächskreis zu Glaubens Themen)

Donnerstag, 15. Januar

15.30 Uhr: Spielgruppe

Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.

Sprechstunde (Vakanzvertretung): Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

Gemeindebüro „Dieburger Land“ in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Dienstag bis Freitag

10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. In Münster ist das Büro nur noch mittwochs von 10 - 12 Uhr geöffnet. Tel. 888 65, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de.

Das Gemeindebüro bleibt vom 22. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

Vorschau

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zur Vereinigung in Groß-Zimmern am Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr.

Christliche Gemeinde Münster

Termine

Sonntag: 9.30 - 12.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 17.00 Uhr Jungschar

Donnerstag: 15.00 Uhr Bibellesen für Senioren, 20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde 20.00 Uhr Teenies

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 11. Januar
10.15 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl

Montag, 12. Januar

10.30 - 11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft für jedermann (kein Chor) im Gemeindehaus in Eppertshausen

Dienstag, 13. Januar

15.30 - 17.00 Uhr: Konfistunde in Münster

Donnerstag, 15. Januar

19.30 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaal in Harpertshausen

Freitag, 16. Januar

17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 18. Januar

19.00 Uhr: Abend der Engel in Harpertshausen

Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.

Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

Gemeindebüro in der Frankfurter Straße 3 in Dieburg. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 88865, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de.

Eppertshausen (EA) Vom 24. Januar bis 14. Februar gastiert eine außergewöhnliche Wanderausstellung im kleinen Saal der Bürgerhalle Eppertshausen. Die Ausstellung „Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand“ des United States Holocaust Memorial Museum stellt eine zentrale Frage: Wie war der Holocaust möglich? Die Schlüsselrolle Adolf Hitlers und anderer führender Nationalsozialisten ist unbestritten.

Aber ihre Taten hingen von der Mitwirkung zahlloser anderer Menschen ab. Bürgermeister, die Deportationslisten unterzeichneten. Nachbarn, die sich an jüdischem Eigentum bereicherten. Kollegen, die schwiegen, als ihre Mitarbeiter abgeholt wurden. Welche Rolle nahmen Nachbarn, Kollegen oder Mitbürger der Opfer ein? Warum beteiligten sich einige

eifrig und aktiv an der Judenverfolgung, während andere schlicht und einfach still blieben oder Mitläufer waren? Warum entschlossen sich so wenige, den Opfern zu helfen? Die Ausstellung zeigt eindrücklich, wie sich überall in Deutschland und dem von Deutschland dominierten Europa Formen der Zusammenarbeit und Mittäterschaft entwickelten – in Regierungen, Behörden genauso wie in Nachbarschaften, Vereinen, Glaubensgemeinschaften oder Betrieben. Auch in Eppertshausen lebten jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Teil unserer Gemeinschaft waren, bevor sie verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden. Diese lokale Dimension macht die Ausstellung für Eppertshausen besonders bedeutsam: Sie erinnert daran, dass der Holocaust kein abstraktes historisches Ereignis war, sondern hier, vor

unserer Haustür, in unseren Straßen geschah. Die Ausstellung untersucht die komplexen Motive hinter individuellem Handeln: Gleichgültigkeit, Antisemitismus, Karriereangst, Gruppenzwang oder die Aussicht auf materiellen Gewinn. Doch sie zeigt auch Hoffnung – Menschen, die Widerstand leisteten und uns daran erinnern, dass es selbst in dunkelsten Zeiten Alternativen zu Kollaboration und Täterschaft gab. Der Fachbereich Soziales der Gemeinde Eppertshausen und die Beiden Kirchengemeinden bieten Führungen durch die Ausstellung an, die sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Kirchengemeinden jeglicher Konfession sowie Schulklassen richtet, die das Dritte Reich im Unterricht behandeln. Anmeldung für Führungen: soziales@eppertshausen.de oder 3009-40 bzw. 41.

„Einige waren Nachbarn“

Wanderausstellung in Eppertshausen zum
Shoagedenktag am 27. Januar

Junge Bühnenstars gesucht

Münster (MA) Welches Kind träumt nicht auch davon, einmal auf einer großen Bühne zu stehen und den Applaus des Publikums zu empfangen? Der MGv-Regenbogenchor bietet seinen jungen Sängern und Sängerinnen immer wieder einmal Gelegenheit dazu. Nach dem großen Erfolg mit „Pinocchio“ ist der Regenbogenchor ab sofort wieder aufnahmefähig für sangesfreudige Kinder. Mit ihrem musikalischen Leiter, Andreas Stein, wollen sich die Regenbogenkids ein neues Repertoire erarbeiten.

Aufgeteilt in zwei Gruppen, haben die Kinder im Regenbogenchor die Möglichkeit ihr Talent zum Singen zu entdecken und zu entwickeln. Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren singen in der Gruppe „Minis“

und lernen so spielerisch aufeinander zu achten, zuzuhören und einfach nur Spaß zu haben. Kinder ab 8 Jahren bis ca. 16 Jahren singen in der Gruppe „Maxis“ miteinander. Sie bauen auf dem Gelernten aus der Gruppe „Minis“ auf oder sie steigen erst in dieser Gruppe in das Thema Chorgesang ein. Alles ist möglich. Ganz nebenbei trainieren die Kinder im Regenbogenchor ihre Aufnahmefähigkeit und sie lernen ein gutes Sozialverhalten und Teamgeist.

Bei Interesse können Eltern und Kinder gerne einmal in eine Chorprobe reinschnuppern. Die Proben finden immer dienstags ab 17 Uhr in der Kulturhalle Münster statt. Eine vorherige Kontaktaufnahme über mgv@mgv-muenster.de

oder direkt mit der Betreuerin des Chors, Daniela Michel (Tel. 634373), wäre hilfreich.

AGV Eintracht Münster

Terminvorschau

8. Januar: Probenbeginn des Chores „da capo“ auf der Nebenbühne der Kulturhalle (Hinteringang).

15./22. Januar: Schnupperprobe – 19 Uhr Nebenbühne der Kulturhalle.

10. Februar: Stammtisch der ehemaligen Sänger*innen – 19.00 Uhr im Kaisersaal.

26. Februar: Mitgliederversammlung in der Kulturhalle/Nebenbühne – 19.30 Uhr.

21. März: Hallenflohmärkte in der Gersprenzshalle.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 13. Januar, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung. Zum ersten Unterricht in diesem Jahr treffen wir uns am Donnerstag, 15. Januar, um 20 Uhr.

Am Samstag, 17. Januar, wird ab 10 Uhr eine SOA Atemschutz angeboten. Wer teilnehmen möchte, trägt sich bitte im internen Bereich ein. Der erste Durchgang durch die Atemschutzstrecke erfolgt

in diesem Jahr am Dienstag, 20. Januar. Abfahrt ist um 18.30 Uhr. Teilnehmende tragen sich bitte im internen Bereich ein. Die weiteren Termine für die Durchgänge in 2026 sind: 24.3., 8.9. und 20.10.

Ehren- und Altersabteilung: Wir treffen uns am Donnerstag, 15. Januar, um 18 Uhr zu einem Spieleabend.

Jugendfeuerwehr: Nächster Treffen am 14. Januar.

Bambinis: Nächster Treffen

am 14. Januar um 16 Uhr.

Verein: Am Samstag, 7. März, findet unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Am Samstag, 18. April, laden wir herzlich zum Familien- und Ehrungsabend ein.

Vom 24. bis 27. September führen wir unseren 55. Herbstaussflug nach St. Michael im Lungau durch.

Am 3./4. Oktober veranstalten wir das 44. Oktoberfest im Feuerwehrhaus.

12.000 Euro für krebskranke und chronisch kranke Kinder

DARMSTADT/OBERTSHAUSEN (BT).

Eine starke Gemeinschaftsleistung zum Jahresende: Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion haben Anzeigenkunden der Rhein Main Verlags GmbH gemeinsam 5.700 Euro für den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e. V. gespendet. Der Rhein Main Verlag und die EGRO-Direktwerbung verdoppelten diesen Betrag und rundete ihn auf – sodass am Ende eine Spendensumme von 12.000 Euro übergeben werden konnte.

Die symbolische Scheckübergabe durch Bernd Maas, geschäftsführender Gesellschafter der Rhein Main Verlags GmbH und der EGRO-Mediengruppe, fand kurz vor Weihnachten statt. Er unterstrich das große Engagement der Kunden, Partner und Freunde des Verlags, die sich mit ihren Weihnachtsanzeigen an der Aktion beteiligt hatten. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen Anzeigenkunden, die diese Aktion möglich gemacht haben – und



V.l.: Markus Rusam (VKKD-Vorstandsmitglied), Fritz-Georg Freiherr von Ritter (VKKD-Geschäftsführer und Schatzmeister) und Bernd Maas (VKKD-Vorstandsmitglied und Inhaber der EGRO-Mediengruppe). Foto: BT

damit Hoffnung, Unterstützung und Zuversicht schenken. Diese Unterstützung zeigt, wie viel möglich ist, wenn viele gemeinsam helfen“, so Bernd Maas. Markus Rusam und

Fritz-Georg Freiherr von Ritter nahmen als Vorstandsmitglieder der des Vereins positiv überrascht von der großen Summe die Spende in Obertshausen entgegen.



Spendenkonto:
Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD)

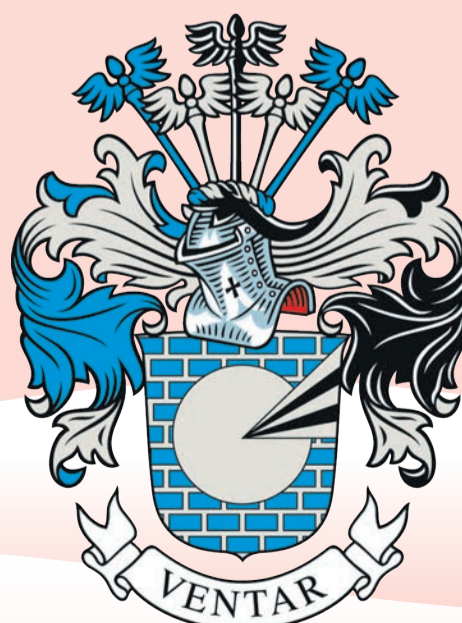
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN: DE17 5085 0150 0006 0022 00
BIC: HELADEF1DAS

Volksbank Darmstadt
IBAN: DE62 5089 0000 0000 7777 06
BIC: GENODEF1VBD

Der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e. V. begleitet seit fast 40 Jahren Familien, deren Kinder an Krebs oder schweren chronischen Erkrankungen leiden. Mit psychosozialer, familientherapeutischer und praktischer Hilfe entlastet der Verein Eltern, Geschwister und insbesondere die erkrankten Kinder – ausschließlich finanziert durch Spenden. Die Rhein Main Verlags GmbH unterstützt den Verein bereits seit vielen Jahren regelmäßig.



DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN GmbH & Co. KG



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Digitale Senioren

Die nächsten Termine stehen fest und zwar am Mittwoch den, 14., und 21. Januar von 15 bis 16 Uhr im JUZ an der Bürgerhalle.

Wir treffen uns im Kleinen Kreis und behandeln individuelle Fragen, rund um Smartphone, Computer und Tablet. Wir bitten um Voranmeldung unter 3009-43 oder jugendpflege@eppertshausen.de.

Geburtstage

09.01.2026

August Seibel, Nieder-Röder Str. 40, 81 Jahre

10.01.2026

Julius Hamberger, Franz-Gruber-Platz 16, 91 Jahre

13.01.2026

Franz Keller, Ringstr. 5, 90 Jahre

14.01.2026

Ilona Schwarz, Am Kleinen Wäldchen 14, 71 Jahre

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Förderaufruf für Kleinprojekte im Regionalbudget 2026

Chancen für Vereine, Initiativen und Kommunen / Anmeldefrist bis 15. Februar

Darmstadt-Dieburg (EA) Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Darmstadt-Dieburg ruft im Rahmen des Regionalbudgets 2026 zur Einreichung von Anträgen für Kleinprojekte auf. Ab sofort können kommunale Träger, Organisationen, Vereine und Privatpersonen aus dem Fördergebiet wieder Anträge für Projekte stellen, die innerhalb weniger Monate umsetzbar sind und deren förderfähigen Ausgaben zwischen 1.000 Euro und 20.000 Euro liegen.

Fördergebiet und Projektinhalte

Das Regionalbudget unterstützt Kleinprojekte im Fördergebiet, das die 15 Kreiskommunen Alsbach-Hähnlein, Babenhausen, Bickenbach, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Messel, Modautal, Mühlthal, Ober-Ramstadt, Otzberg, Reinheim, Roßdorf, Schaafheim und Seeheim-Jugenheim umfasst.

Ein besonderer Fokus liegt auf Projekten, die den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Darmstadt-Dieburg entsprechen. Dazu zählen regionale Projekte, die das

Vereinswesen stärken, generationenübergreifende Treffpunkte beleben und somit auch Kindern, Jugendlichen und Senioren zugutekommen. Darüber hinaus werden Kultur- und Freizeitangebote sowie außerschulische Bildungsmaßnahmen gefördert, um das strategische Ziel der Teilhabe und Bildungsmöglichkeiten für alle voranzubringen. Eine weitere wichtige Rolle spielt die Förderung der landtouristischen Entwicklung und Profilierung als Naherholungsregion sowie der Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.

Erfolge im Vorjahr

Im Jahr 2025 konnten 15 Kleinprojekte mit Förderung durch das Regionalbudget erfolgreich umgesetzt werden. „Das Regionalbudget bietet eine wertvolle Unterstützung für engagierte Menschen, die mit ihren Ideen das Leben vor Ort bereichern möchten. Gerade kleinere Projekte von Vereinen, Initiativen, Kommunen oder Privatpersonen stärken das Miteinander, beleben das Vereinsleben und schaffen neue Angebote für

alle Generationen. Ich ermutige daher alle Interessierten, diese Fördermöglichkeit zu nutzen und aktiv zur positiven Entwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg beizutragen“, sagt Landrat und LAG-Vorsitzender Klaus Peter Schellhaas.

Antragsstellung und Beratung

Projektanträge sind bis zum 15. Februar 2026 beim Regionalmanagement Darmstadt-Dieburg einzureichen. Der auszufüllende Projektbogen steht zum Download auf der Website der LAG Darmstadt-Dieburg unter www.region-darmstadt-dieburg.de/aktuelles/foerderaufruf/ zur Verfügung.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Interessierte bei den Regionalmanagerinnen Sabine Oehme und Isabell Kerschke unter den Telefonnummern 06151 / 881-2067 oder -2063 sowie per E-Mail unter regionalmanagement@darmstadt-dieburg.de.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Gemeindevorstandes und der Gemeindeverwaltung – alles Gute, vor allem Gesundheit, Zuversicht und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2026.

Die derzeitige winterliche Wetterlage mit Schnee, Eis und Glätte stellt uns alle vor Herausforderungen. Um die Sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten, möchte ich Sie daher eindringlich bitten, Ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen. Insbesondere die Gehwege vor Ihren Grundstücken sind regelmäßig von Schnee zu befreien und bei Glätte entsprechend zu sichern, damit Fußgängerinnen und Fußgänger diese gefahrlos nutzen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Freihaltung der Hydranten. Bitte achten Sie darauf, dass sich an den Hydranten in Ihrem Umfeld weder Schnee noch Eis ansammelt. Diese müssen im Notfall jederzeit schnell und uneingeschränkt zugänglich sein, da jede Verzögerung bei einem Brand vermieden werden sollte. Mein Dank gilt den Mitarbeitern unseres Bauhofes, die auch in den frühen Morgenstunden, an Wochenenden und Feiertagen für den Winterdienst im Einsatz sind.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe und Ihre verantwortungsbewusste Handeln und wünsche Ihnen weiterhin eine sichere Winterzeit.

Neujahrskonzert der Gemeinde Eppertshausen

Ich darf Ihnen einen tollen Start in das neue Jahr versprechen: Die Ungarische Kammerphilharmonie kommt am **Sonntag, 11. Januar ab 19 Uhr** wieder zu einem Neujahrskonzert nach Eppertshausen in die Bürgerhalle. Die Musikerinnen und Musiker



und vor allem ihr Dirigent Antal Barnás werden wieder einen fulminanten Auftritt in die Bürgerhalle zaubern, so dass man glaubt, Funken wie von einem Feuerwerk von der Bühne sprühen zu sehen!

Die Ungarische Kammerphilharmonie, die sich aus Mitgliedern der besten Orchester Ungarns zusammensetzt, ist unter der Leitung von Antal Barnás zu einem Klangkörper mit höchstem künstlerischem Niveau gereift. Sie hat sich innerhalb kürzester Zeit einen hervorragenden Ruf in ganz Europa erworben und stoltz, das Orchester schon zum vierten Mal auch in Eppertshausen präsentieren zu dürfen.

Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend mit Musik der besten Wiener Walzer aus der Feder von Johann Strauß Vater und Sohn, sowie anderen, bei dem der Dirigent in seiner bekannt humorvollen Art durch das Programm führen wird.

Resttickets gibt es bei den Vorverkaufsstellen Geschäftshaus Sperl, Garten- und Heimtierfachmarkt Tüncher, Total-Tankstelle Udo Kadegge oder bei uns im Rathaus im Zimmer 12/14. Weiterhin werden Karten an der Abendkasse verkauft.

Ihr
Stephan Brockmann

SPORT

„Alfa Halas“ feiern ihren Jahresabschluss

Eppertshausen (EA) Höhepunkt des Jahres ist für die Würfelgemeinschaft innerhalb des FVE stets die Abschlussfeier, verbunden mit der Siegerehrung und Kürung des „Würfel-Königs 2025“. Die beiden Spartenleiter Werner Schultheis und Dieter Gruber konnten alle 14 Würfelreue begrüßen, führten durch das Programm, berichteten über Zahlen und Daten, gaben einige Anekdoten während des Jahres zum Besten und übergaben später auch die Preise an die Sieger. Zur Einstimmung verwöhnte Vereinswirt Ben die Alfes mit einem vorzüglichen



Festessen. Die Stimmung war prächtig. Dann war es soweit. Nach 46 Spieltagen konnte der Jahressieger „Fuzzi“ Emil den

Wanderpokal unter dem Jubel seiner Mitstreiter in Empfang nehmen. Natürlich erhielten auch die Nächstplatzierten

einen Preis, meist in flüssiger Form.

Nach ein paar geselligen Stunden wurde der Abend schließlich, wie konnte es anders sein, mit einer Würfelrunde beendet. Weitere Platzierungen in der Jahreswertung: 2. „Porzeler“ Jürgen, 3. „Titsch“ Hans, 4. „Wäscher“ Werner, 5. „Bosse“ Hans, 6. „Heino“ Hubert, 7. „Doodegräwer“ Sepp, 8. „Kugelblitz“ August, 9. „Cosmos“ Herbert, 10. „Beedleheimer“ Hasan, 11. „Mia-san-mia“ Dieter, 12. „Krollekopp“ Alfred, 13. „Fipser“ Reinhard, 14. Platz; „Mariechen“ Klaus.

(Foto: privat)

TAV Eppertshausen

Hallenschließung: Die Sportangebote in der Sporthalle entfallen vom 12. bis 16. Januar wegen Hallenschließung.

Sportangebot

Tennis: Tennis für Kinder von 4-7 Jahre in der Sporthalle im Sportzentrum Mittwochs 16

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 70 €, Jahresbezugspreis 32,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

bis 17 Uhr, Freitags 15.30 bis 17 Uhr. Anmeldung und Infos unter Tennis@tav-eppertshausen.de

Wir bieten auch Trainingsangebote für Kinder über 7 Jahre und Erwachsene an.

Bei Interesse einfach melden unter Tennis@tav-eppertshausen.de.

Handball: Hobby-Damen-Team Donnerstags 20 – 21 Uhr im Sportzentrum Eppertshausen.

Bei Fragen wende dich an Steffi Schultheiß unter 0151/41828910

Minis (2017-2018): Donnerstags 16 - 17.30 Münster Gersprenzhalde

Minis (ab 2016): Dienstags 16 - 17.30 Urberach Halle Urberach

Männliche und weibliche E-Jugend (2015): Dienstags 17.45-19.15 Münster Gersprenzhalde

Mittwochs 17.30-19 Eppertshausen Sportzentrum

Männliche und weibliche E-Jugend (2016): Donnerstags 17.30-19 Urberach Halle Urberach

männliche D1 Jugend (2013 und 2014): Dienstags 17.30 - 19 Urberach Halle Urberach

Freitags 17.30 - 19 Eppertshausen Sportzentrum

weibliche D- und C-Jugend (2012-2014): Dienstags 17.30-19 Urberach Halle Urberach

Donnerstags 17.45-19.15 Münster Gersprenzhalde

Weitere Infos zu unseren Mannschaften, den Trainingszeiten und zum Thema Probetraining gibt es unter Jugend@hsg-emu.de oder unter 015141828910

Turnen/Gymnastik/Tanz Eltern-Kind-Turnen in der Bürgerhalle Mittwochs 15 - 16 Uhr

Gruppe 1, Mittwochs 16 - 17 Uhr Gruppe 2

der Bürgerhalle Mittwochs 17 - 17.45 Uhr

Kinderturnen 5 - 6 Jahre in der Sporthalle, Mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr

Mädchenturnen 1.-4. Klasse in der Sporthalle im Sportzentrum, Freitags 16 - 17.30 Uhr

Sportzentrum. Bei Interesse bitte vorab eine Mail senden an litke.katrin93@gmail.com.

Wettkampfgruppen Mädchen und Jungen, JugendturnerInnen, TurnerInnen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die

Abteilungsleitung. turnen@tav-eppertshausen.de.

Tanzgruppe FitKids für Grundschulkindern: Dienstags 17.30 - 18.30 Uhr im Sportzentrum.

Fitnessstraining und Bodytyling für Damen Dienstags 20 - 21 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an soziales@tav-eppertshausen.de.

Apotheken-Notdienst

- 09.01. Apotheke Esser oHG, Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230
- 10.01. Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
- 11.01. Löwen Apotheke, Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel.: 06073/2534
- 12.01. Einhorn Apotheke, Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/289795
- 13.01. Gartenstadt Apotheke, Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
- 14.01. Park Apotheke, Rathausplatz 1, Messel, Tel.: 06159/5252
- 15.01. Nikolaus Apotheke, Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

Müll

Dienstag, 13. Januar
Abfuhr Biotonne
Mittwoch, 14. Januar
Abfuhr Restmülltonne & -container

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg

Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburger Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 060 71 / 21 91 9.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 060 71 / 30 70 - 0